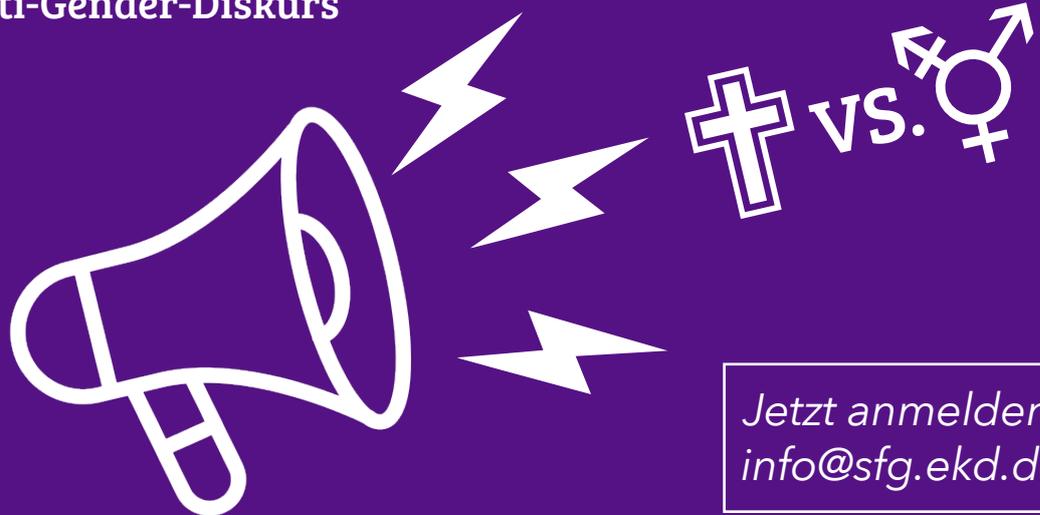


Zurück zur »natürlichen Geschlechterordnung«?

Theologische und theopolitische Motive im Anti-Gender-Diskurs



Jetzt anmelden:
info@sfg.ekd.de

Montag, 12.09.2022

14:00 Uhr Eröffnung der Tagung

Grußworte

Dr. Michael Diener (Mitglied des Rates der EKD)

Prof. Dr. Isolde Karle (Prorektorin der Ruhr-Universität für Diversität, Inklusion und Talententwicklung)

Einführung

Prof. Dr. Gunda Werner (Ruhr-Universität Bochum): *Einer der Anfänge der Anti-Gender-Ideologie. Die Interventionen des Vatikan auf den UN-Konferenzen 1994 und 1995: Eine kritische Relektüre von Symbolhandlungen und ihre Auswirkungen bis heute*

Theologische Rahmengrammatiken

Dr. Ruben Schneider (FU Berlin): *Naturrecht und Schuldgeschichte des Christentums*

Prof. Dr. Mathias Wirth (Universität Bern): *Anti-Gender und Kreationismus. Über Schöpfungstheologie und moralisches Unbehagen*

PD Dr. Marion Näser-Lather (Universität Innsbruck): *Säkulare Argumentationen von Wissenschaftler*innen gegen »Gender«*

Theopolitiken I

Öffentlicher Abendvortrag:

Neil Datta (European Parliamentary Forum for Sexual & Reproductive Rights Brüssel): *Ultra-Conservative Strategies to Restore a »Natural Order«: The »Agenda Europe« Network*

Dienstag, 13.09.2022

09:00-16:00 Uhr

Theologische Applikationen

Prof. Dr. Thorsten Dietz (Erwachsenenbildung der ev.-ref. Landeskirche Zürich): *Komplementarität der Geschlechter als Schöpfungsordnung? Heteronormative Geschlechterpolitik im Evangelikalismus und seine Probleme*

Dr. Aurica Jax (Arbeitsstelle Frauenseelsorge bei der Deutschen Bischofskonferenz Düsseldorf): *Benedikt XVI. und die »Ökologie des Menschen«*

Prof. Dr. Gerhard Marschütz (Universität Wien): *Papst Johannes Paul II. als Wegbereiter der katholisch formierten antigenderistischen Denklöge*

Dr. Regina Elsner (Zentrum für Osteuropa- und internationale Studien Berlin): *Binaritäten und Immunisierung im Umgang mit Geschlecht in der Russischen Orthodoxen Kirche*

PD Dr. Dina El Omari (Universität Münster): *Der Differenzfeminismus als Strategie islamistischer Strömungen am Beispiel der Muslimbruderschaft*

Theopolitiken II

Dr. Dmitry Uzmaner (Universität Innsbruck): *Russia's turn to traditional values and what stands behind it. Psychoanalytic and Girardian reflections*

Eine Kooperation von



Studienzentrum
der EKD für Genderfragen



MARIE-JARROLD CENTER
FOR INTERNATIONAL GENDER STUDIES